

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. III.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Cap. III. Israel gehet truckens fues yber den Jordan.

V N D Josua macht sich
1 he auf / vnd sie zogen
auf Githim / vnd tamen an
den Jordan / er vnd alle
Kinder Israel / vnd klieben
dasselbs über nacht / ehe sie
hinüber zogen. Nach dreien
2 tagen aber giengen die
Hauptleute durchs Lager /
vnd gebotten dem Volck.
Vnd sprachen: Wenn ir se-
3 hen werdet die Lade des
Bunds des Herren euers
Gottes / vnd Priester auß
den Leviten sie tragen / so
ziehet auß von eurem ort /
vnd folget ihr nach. Doch
4 das zwischen euch vnd ihr
räum sey den zwey tausend
Ellen / Ihr sollt nicht zu ihr
nahen / auß daß ihr wisset /
auf welchem Wege ir gehen
sollt / denn ihr seht den weg
5 vorhin nicht gegangen. Wñ
Josua sprach zum Volck /
Heiligt euch / denn morgen
wird der Herr ein Wunder
6 der vnter euch thun. Wñ zu
den Priestern sprach er: Traget
die Lade des Bundes / vñ
gehet für dem Volck her. Da
trugen sie die Laden des
Bunds / vnd giengen für
dem Volck her. Vnd der
7 Herr sprach zu Josua:
Heute wil ich ansehen dich
groß zu machen für dem
ganzen Israel / daß sie wis-
sen / wie ich mit Mose gewe-
sen bin / also auch mit dir
sew. Vnd du gebest den
8 Weistern / die die Laden des
Bunds tragen / vnd sprich:
Wenn ir kommet vorn ins
wasser des Jordans / so Re-
9 het stille. Vnd Josua sprach
zu den Kindern Israel: Her-

zu / vnd höret die wort des
10 Herrn euers Gottes. Vnd
sprach: Daben sollt ihr mer-
cken / dz ein lebendiger Gott
vnter euch ist / vnd daß er
für euch aufstreiben wirdt
die Cananiter / Hethiter /
Heviter / Hethiter / Her-
11 gothiter / Amoriter vñ Jebu-
siter. Sihe / die Lade des
Bunds des Herrs / der über
alle welt / wird für euch her-
12 gehen in den Jordan. So
nemet nur zwölff männer
13 auß den Stämmen Israel / auß
jedlichem stam einen. Weñ
denn die Fußsolen der Prie-
ster / die des Herrn laden /
des Herrs bergs über alle
14 welt / tragt / in des Jordans
Wasser sich lassen / so wirdt
sich das wasser das von ob
herab flusst / im Jordan ab-
reißen / dz über einem hauf-
15 fen stehen bleibe. Da nun
dz Vold außzog auß seinen
Hütten / daß sie über den
Jordan giengen / vnd die
Priester die Lade des Bundes
6 für dem Volck her trugen.
Vnd an den Jordan tamen
vnd ihre Füße vorne ins
wasser dundeten. Der Jor-
dan aber war voll an allen
seinen vfern / die ganck
16 zeit der Eerde. Da stund
das Wasser / das von oben
hernider tam / außgerichet
über einem hauffen / sehr
ferne von den Leuten der
Stadt / die zur seiten Bar-
than ligt / aber das wasser /
das zum Meer hinunter
lieff zum Saksmeer / das
nam abe vnd verfloß. Also
gieng das Vold hinkier
17 gegen Jerido. Wñ die prie-
ster / die die Lade des Bundes
des Herren trugen / stunde
D iij also

also im trocken mitten im Jordan/ vnd ganz Israel gieng trocken durch / bis dz ganze volck alles über den Jordan kam

Cap IV Zwölf Stein aus dem Jordan, werden zum denckmal aufgerichtet.

Vnd der Herr sprach zu zwölf Männern auß jeglichem Stamm einen. Vnd gekietet ihnen/ vnd spredt: Nehbt auß auß dem Jordan zwölf Steine von dem ort/ da die Füsse der Priester also stehen/ vnd bringet sie mit euch hinüber/ daß jr sie in der Herberge lasset/ da ir diese Nacht herbergen werdet. Da rieß Josua zwölf Männern / die verordnet waren von den Kindern Israel/ auß jeglichem Stam ein. Vñ sprach zu ir: Gehet hinüber für die Lade des Herrn eures Gottes mitte in den Jordan / vnd hebe ein jeglicher einen Stein auß seine Nabeln/ nach der zahl der Stämme her Kinder Israel. Daß sie ein Zeiden seyen vntereuch. Wenn eure Kinder hernachmals ihre Väter fragen werden/ vnd sprehen: Was thun diese steine da? Daß jr denn inen saget/ wie dz wasser des Jordans abgerissen sey für der Lade des Bunds des Herrn/ da sie durch den Jordan giengen/ daß diese stein den Kindern Israel ein ewig gedächtnuß seyen. Da thäten die Kinder Israel wie man Josua gebotten hatte / vnd trugen zwölf steine mitten auß dem Jordan / wie der

Herr zu Josua gesagt hat/ nach der zahl der Stämme der Kinder Israel/ vñ brachten sie mit sich hinüber in die Herberge/ vnd lieffen sie daselbs. Vnd Josua rief die zwölf steine auß mitten im Jordan / da die Füsse der Priester gestanden waren/ die die Lade des Bundes trugen/ vnd sind noch daselbs bis auß disen tag. Vnd die Priester/ die die Lade trug/ stunden mitten im Jordan/ bis das alles aufgerichtet ward / das der Herr Josua gebotten hatte dem Volck zu sagen / wie denn Mose Josua gebotten hatte. Vnd das volck eilet vñ gieng hinüber. Da nun dz volck ganz hinüber gegangen war / da gieng die Lade des Herrn auß hinüber / vnd die Priester für dem volck her. Vnd die Rubeniter vnd Gaditer / vnd der halbe Stamm Manasse / giengen geschickt für den Kindern Israel wie Mose zu ir gerecht hat. Der vierzig tausend rüstet zum Heer/ gieng für dem Herrn zum streit auß das Gehlde Jericho. An dem tage machte der Herr Josua groß für dem ganz Israel vñ fürchten in/ wie sie Mosen fürchtete/ sein lebenslang. Vnd der Herr sprach zu Josua: Gebete den Priestern / die die Lade des Zeugnuß tragen/ dz sie auß dem Jordan her auß steigen / vnd sprach: Steiget her auß auß dem Jordan. Vnd da die Priester/ die die Lade des Bunds des Herrn